

09.12.2022 - 08:45 Uhr

Heilpraktikerschule Luzern: Über 160 Diplome



Luzern (ots) -

Aus der ganzen Schweiz kommen die AbsolventInnen: aus Uri zum Beispiel, aus dem Thurgau, aus Zug und Zürich, und klar, auch aus Luzern und Umgebung. Abgeschlossen haben sie Ausbildungen von Ayurveda und Fussreflexzonen über Cranio und Naturheilkunde bis zu Akupunktur und Shiatsu.

Alle zwei Monate gibt es an der Heilpraktikerschule Luzern Abschlussprüfungen, je nach individuellem Ausbildungsplan. Schliesslich starten die StudentInnen ja auch quer durchs Jahr. Dann, wenn sie bereit sind. Sei das im Winter oder im Frühling, Sommer oder Herbst. Einstiegskurse gibt es nahezu jederzeit.

Die AbsolventInnen kommen aus unterschiedlichen Vorberufen: Pharmaassistent, Pflegefachpersonen, Kulturmanagerin, Produktmanager, Fachfrau Gesundheit, Kaufmännische Angestellte, Staudengärtnerin, Bankkauffrau, Techn. Sachbearbeiter, Coiffeuse, Lehrerin, Treuhänderin, Metzgerin - eine bunt gemischte Gemeinschaft, auch vom Alter her. Einige kommen direkt nach der Matura bzw. nach der Lehre. Andere, die meisten, starten neu, mitten im Leben.

Bis zum eidg. Diplom in Naturheilkunde

Am meisten Abschlüsse gab es auch 2022 in Fussreflexzonen-Therapie, nämlich 38, gefolgt von 21 Diplomen in Therapeutischer Massage, einem neuen Abschluss, ebenfalls krankenkassenanerkannt. Ausserdem gab es in fast allen Angeboten Abschlüsse: von Akupunktur und Arzneitherapie über Ayurveda und Europäische Naturheilkunde bis zu Cranio, Kinesiologie und Shiatsu. Die meisten AbsolventInnen sind jetzt auf dem Weg zum eidg. Diplom in Naturheilkunde oder Komplementärtherapie bzw. zum eidg. Fachausweis in Med. Massage.

Die StudentInnen schätzen das moderne Schulgebäude mit den grosszügigen Räumen, sie kommen gerne vor Ort nach Luzern, Ebikon. Auch der Online-Unterricht bewährt sich, mehr als das: Er ist nicht mehr wegzudenken, und zwar für Kurse, in denen Theorie unterrichtet wird. Zum Beispiel "Anatomie Basis", "5 Elemente und 14 Meridiane" und "Ayurveda: Konzepte und Krankheitsfaktoren" sowie etwa 120 weitere Kurse, die sich gut auch von zuhause aus per Livestream besuchen lassen. Praktische Kurse sind vor Ort, um alle Griffe und Abläufe so gut wie nur möglich einzuüben.

Die eigene Praxis

Schon während ihrer Ausbildung haben sie praktisch geübt, bald auch an richtigen KlientInnen. Dadurch haben die meisten AbsolventInnen der Heilpraktikerschule Luzern ihre Praxis bereits eröffnet. Dies basierend auf ihrem persönlichen Businessplan: Den haben sie sich während der Ausbildung erarbeitet.

Einige DiplandInnen stellen sich auf der Website kurz vor, mit Vorberuf und Link zur Website, einige haben auch ein Schlusswort verfasst:

www.heilpraktikerschule.ch/2022

Die Heilpraktikerschule bietet monatlich und gratis Infoanlässe, auch online. Die Broschüre "Lavendel" informiert über Hintergründe und Ausbildungen. Mehr Informationen - und viele Interviews und Berichte - gibt es auf der Website.

Pressekontakt:

Heilpraktikerschule Luzern
Luzernerstrasse 26c
6030 Ebikon
www.heilpraktikerschule.ch

Medieninhalte



Acht von über 160 AbsolventInnen der Heilpraktikerschule Luzern: von - zum Beispiel - vormals Heilpädagogin zur Kinesiologin. Oder vormals Profitänzerin, jetzt auch Shiatsu-Therapeutin. Die meisten AbsolventInnen haben ihre Praxis bereits eröffnet. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053176 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Heilpraktikerschule HPS GmbH/PD"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053176/100899922> abgerufen werden.